

Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson ph2/ PH2, 100% - Interkulturelle Bildung, kindliche Mehrsprachigkeit, Migrationspädagogik als Karenzvertretung

An der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland gelangt mit 1. September 2024 diese Stelle als Karenzvertretung zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	Priv.PH Burgenland
Dienstort:	7000 Eisenstadt, Thomas Alva Edison Straße 1
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2025
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2024
Ende der Bewerbungsfrist:	16.05.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	bei Vollbeschäftigung mind. € 3.250,80 ph2/€ 3.185,30 PH2
Referenzcode:	BMBWF-24-1898

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gem. §48g VBG bzw. §200d BDG 1979.

Tätigkeitsprofil gem. §48g VBG bzw. §200d BDG 1979:

- Abhaltung von Lehrveranstaltungen (einschließlich solcher unter Einbeziehung von Formen des Fernstudiums und elektronischen Lernumgebungen) sowie Prüfungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung) im Lehramtsstudium Primarstufe Deutsch, Mehrsprachigkeit und Migrationspädagogik sowie in der Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeit bei Aufgaben in der wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Forschung und Beratung im Themenbereich Immersion und Mehrsprachigkeit
- Beratung von Studierenden, insbesondere Betreuung bei der Abfassung von Bachelorarbeiten
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, einschließlich der Evaluierung und Qualitätssicherung, sowie Mitarbeit in Projekten für die Volksgruppensprachen im Burgenland
- Entwicklung und Betreuung von Bildungsangeboten (Aus-, Fort- und Weiterbildung) im ausgeschriebenen Bereich

Erfordernisse

Die besonderen Anstellungserfordernisse ergeben sich aus § 48e des VBG iVm Z 22b der Anlage 1 zum BDG 1979.

Im Bewerbungsschreiben ist die Erfüllung der folgenden besonderen Erfordernisse im Detail aufgelistet anzuführen:

- (1) Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung
- (2) eine entsprechend der Ausschreibung vorgesehene Lehr- oder Berufspraxis und
- (3) eine durch zwei Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit.

Folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten werden zusätzlich erwartet:

- Mehrjährige Erfahrung in der tertiären Lehre
- Kenntnisse in der Entwicklung und Durchführung wissenschaftlicher Projekte
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Sicherer Umgang mit IKT
- Erfahrungen in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen an Pädagogischen Hochschulen / tertiären Bildungsinstitutionen erwünscht

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist bis spätestens 16. Mai 2024 beim Rektorat der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland, postalisch oder per E-Mail an: office@ph-burgenland.at einzubringen. Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (auf dem Postweg, E-Mail) bei der vorangeführten Dienststelle einlangt.

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind zu übermitteln:

- vollständige Unterlagen laut Anlage "Allgemeine Ausschreibungsbedingungen an Pädagogischen Hochschulen gem. HG 2005"
- zwei der Ausschreibung entsprechende Publikationen in elektronischer Form
- Nachweis über Studienabschluss im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Nachweis über Berufspraxis im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle

Das Auswahlverfahren findet an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland aufgrund der Bewerbungsunterlagen bzw. in Form eines Bewerbungsgespräches statt. Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber_innen zu tragen.

Sollte kein_e Bewerber_in sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe/Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung bei Vollbeschäftigung mindestens ph2: € 3.250,80 / PH2: € 3.185,30. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten. Die definitive Einstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMBWF.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Private Pädagogische Hochschule Burgenland und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Bei technischen Fragen wenden Sie sich an: Hotline der Jobbörse unter 01/24242-505999 oder helpdesk@jobboerse.gv.at.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an office@ph-burgenland.at.